



**NIEDERSCHRIFT über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 28.11.2022
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe**

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Peter Gridling, DI Paul Steurer, Lukas Rűf, Martin Kaufmann, Martin Muxel, DI Matthias Kaufmann, Stefan Muxel, DI Richard Dűr, Mag^a. Jutta Frick, Silvia Fetz, Florian Rűscher

Entschuldigt: -

Zuhörer: -

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung	1	Eröffnung, Begrűßung und Feststellung der Beschlussfűhigkeit
	2	Genehmigung der letzten Niederschrift vom 31.10.2022
	3	Berichte
	4	Kooperationsvereinbarung Trinkwassernetverbund Mellau-Schnepfau-Reuthe
	5	Kooperationsvereinbarung Trinkwassernetverbund Bezau-Bizau-Mellau-Reuthe-Schnepfau
	6	Vergabe div. Asphaltierungsarbeiten
	7	Vergabe Anschaffung Photovoltaikanlage: Gemeindehaus und Feuerwehrhaus
	8	Beschäftigungsrahmenplan 2023
	9	Gebühren und Tarife 2023
	10	Verordnung Gesamtbebauungsplan – Außengestaltung Reuthe
	11	Anpassung Honorar Umbau Gemeindewohnung
	12	Bestellung neuer Gemeindefarzt Bezau
	13	Allfűlliges

1. Eröffnung, Begrűßung und Feststellung der Beschlussfűhigkeit

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter erűffnet die Sitzung, begrűßt die Gemeindevertretung und stellt die ordnungsgeműße Ladung und Beschlussfűhigkeit lt. § 43 GG fest.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 31.10.2022

Die Niederschrift űber die letzte Sitzung vom 31.10.2022 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt. Es werden keine Einwendungen geltend gemacht.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 31.10.2022.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz fűr das Verfassen der Niederschrift.

3. Berichte

Veranstaltungen

- 06.11. Kriegergedenken und Versammlung
- 19.11. Matesmat
- 25.11. Adventfenster beim Felderhaus gestaltet von der Volksschule Reuthe

Sitzungen

- 07.11. REP AG Klima/Energie
- 07.11. Ergebnispräsentation RegLEK
- 16.11. REP AG Landwirtschaft
- 18.11. Vollversammlung Bregenzerwald Tourismus
- 23.11. Jahreshauptversammlung „Mear Rüthingar Froua“
- 25.11. Verbandsversammlung Gemeindeblatt
- 25.11. Regio Vollversammlung
- 28.11. Gemeindevorstand Sitzung

Sonstiges

- 04.11. Besuch Bezirkshauptmann Dr. Gernot Längle
- 08.11. Zwischenbericht gemeinsame Finanzverwaltung Hinterwald
- 08.11. Vergabe Wohnung Haus Mitand
- 08.11. Verabschiedung Ferdinand Kohler, Stand Bregenzerwald
- 11.11. Vorstellung Regio „Wälderexpress“
- 13.11. Veranstaltung zu Gunsten des Krankenpflegevereines Bezau-Reuthe auf Baumgarten und Spendenübergabe aus dem Radius Fahrradwettbewerb an die Obleute der Krankenpflegevereine der witus-Gemeinden.
- 14.11. Videokonferenz zum Thema Blackout
- 24.11. Vernetzungstreffen der sozialen Institutionen der witus-Gemeinden
 - Veranlagungsprüfung Gebarungskontrolle
 - Flüchtlinge in unserer Gemeinde
 - Lehrgang Ragnar
 - Räumlicher Entwicklungsplan (REP) Bezau, Auflageverfahren läuft

4. Kooperationsvereinbarung Trinkwassernotverbund Mellau-Schnepfau-Reuthe

Die Vorsitzende hat die Kooperationsvereinbarung vom 13.07.2017, Projekt Nr. 14.03, mit der Ladung an die Gemeindevertretung übermittelt. Die Gemeindevertretung hat keine Fragen zur Vereinbarung.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinden Mellau und Schnepfau.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

5. Kooperationsvereinbarung Trinkwassernotverbund Bezau-Bizau-Mellau-Reuthe-Schnepfau

Die Vorsitzende hat die Kooperationsvereinbarung vom Oktober 2022, Projekt Nr. 14.03 mit der Ladung an die Gemeindevertretung übermittelt. Weiters wurde die Vereinbarung mit dem Gemeindevorstand besprochen. Die Gemeindevertretung hat keine Fragen zur Vereinbarung.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung, vorbehaltlich der Zustimmung der Partnergemeinden Bezau, Bizau, Mellau und Schnepfau.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

6. Vergabe div. Asphaltierungsarbeiten

Die Vorsitzende erläutert das Angebot der Firma Wilhelm + Mayer vom 04.10.2022 betreffend die Sanierung der Gemeindestraße bei Mayr Melnhof Richtung. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2023 erledigt werden, die Kosten werden im Voranschlag 2023 berücksichtigt. Bezüglich einer Kostenteilung für die Strecke durch das Betriebsgebiet wurden bereits Gespräche mit Mayr Melnhof und Wilhelm + Mayer geführt. Die Gesamtkosten betragen € 54.229,33 inkl. 20 % MWSt.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der Sanierung an die Firma Wilhelm + Mayer zum Preis von € 54.229,33 inkl. 20 % MWSt.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

7. Vergabe Anschaffung Photovoltaikanlage: Gemeindehaus und Feuerwehrhaus

Die Vorsitzende übergibt das Wort an DI Richard Dür.

Es wurden Angebote von 4 Bietern angefragt. Nur die Firma Doma/VKW hat ein Angebot abgegeben.

Angebot Gemeindehaus: Gesamtpreis € 41.678,00 netto, (2.003,75/kWp)

Leistung: 20,8 kWp, 52 Stk. Module Fa. ALEO 400 Watt, 1 Wechselrichter der Marke Fronius Symo 20.0-3-M und der Unterkonstruktion in Alpinausführung bzw. original Prefa Dachfalzklemmen

Angebot Feuerwehrhaus: Gesamtpreis € 44.684,00 netto, (1.861,33/kWp)

Leistung: 24 kWp, 60 Stk. Module Fa. ALEO 400 Watt, 2 Hybridwechselrichter der Marke Fronius GEN24 10.0 Hybrid und der Unterkonstruktion in Alpinausführung.

Anmerkungen:

ALEO Module, Made in Germany

Wechselrichter der Fa. Fronius, Made in Austria

Hybridwechselrichter der Fa. Fronius beim Feuerwehrhaus (allfällige zukünftige Speicherlösung, Black Out)

Unterkonstruktion der Fa. Prefa beim Kupferfalzdach (Gewährleistung Dach)

Bildschirm der Fa. Solarfox im Eingangsbereich innen beim Gemeindeamt (Voraussetzung für Programmteilnahme als Sonnenkindergarten Vorarlberg).

Das Angebot wurde von der Arge Erneuerbare Energie Vorarlberg AEEV geprüft und die Annahme unter der Berücksichtigung von 3 % Skontoabzug empfohlen.

Für das Projekt ist eine Bürgerbeteiligung (Erwerb von „Sonnenscheinen“) und die Teilnahme am Programm des Landes Vorarlberg „Sonnenkindergarten“ geplant.

Die Förderansuchen wurden bereits von der Arge Erneuerbare Energie Vorarlberg AEEV gestellt. Die Umsetzung ist für Herbst 2023 geplant. Derzeit ist die Einspeisung ins Netz geplant. Bei der Anlage auf dem Feuerwehrhaus könnte eine Batterie (Speicherlösung Black Out) installiert werden. Die Anlagen sollten sich in ca. 10 Jahren amortisiert haben.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der Errichtung der Photovoltaikanlagen Gemeindehaus, Vorderreuthe 139 zum Preis von € 41.6978,00 netto abzgl. 3 % Skonto und Feuerwehrhaus, Baien 32, zum Preis von € 44.684,00 netto abzgl. 3 % Skonto an die Firma Doma/VKW.

Dieser Antrag wird einstimmig 12:0 angenommen.

8. Beschäftigungsrahmenplan 2023

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Christine Fetz zur Erläuterung des Beschäftigungsrahmenplanes für 2023.

Anzahl der Bediensteten

Die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen.

Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	0,8095
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	3,6938
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	
Funktionen der Gehaltsklasse 19	
Funktionen der Gehaltsklasse 20	
Funktionen der Gehaltsklasse 21	
Funktionen der Gehaltsklasse 22	
Funktionen der Gehaltsklasse 23	
Beschäftigungsobergrenzen gesamt	4,5033*

*exkl. Meusburger A. 2,30 h/Woche, ifs Spagat

Zahlenmäßiges Verhältnis von Frauen und Männern

Stand 23.11.2022 (ohne Meusburger A.)

nach Dienstverhältnis

	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Beamte	0	0	0	0	0
Angestellte	6	85,71	0	0	6
Angestellte i.h.V.	0	0	1	14,29	1
Summe	6		1		7

nach Funktionen

	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Gehaltsklasse 1 bis 6	2	28,57	0		2
Gehaltsklasse 7 bis 14	4	57,14	1	14,29	5
Gehaltsklasse 15 bis 18					
Gehaltsklasse 19					
Gehaltsklasse 20					
Gehaltsklasse 21					
Gehaltsklasse 22					
Gehaltsklasse 23					
Summe	6	85,71	1	14,29	7

Die Gemeindevertretung hat keine Fragen zum Beschäftigungsrahmenplan 2023.

Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag den Beschäftigungsrahmenplan 2022 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig 12:0 angenommen.

9. Gebühren und Tarife 2023

Die Vorsitzende übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanzausschusses Stefan Muxel. Stefan Muxel erläutert die Gebühren und Tarife und die Überlegungen dazu. Der Finanzausschuss hat die Tarife in der Sitzung am 09.11.2022 und am 18.11.2022 besprochen und legt der Gemeindevertretung nachfolgenden Gebührenvorschlag (alle Beträge inkl. allenfalls enthaltener MWSt.) vor:

Grundsteuer A	je Meßbetrag	500,00%
Grundsteuer B	je Meßbetrag	500,00%
Landw.kammeruml.	je Meßbetrag	800,00%
Kommunalsteuer	Festsetzung Bund	3,00%
Hand- und Zugdienst/ Wegerhaltungsbeitrag	Beschluss GVO oder 4 h à	€ 42,00 € 10,50
Hundesteuer	für den ersten Hund	€ 46,80
Hundesteuer	f.d. 2. u. jeden weiteren Hund	€ 70,00
Gästetaxe/Kurtaxe	pro Nächtigung	€ 0,95
Zweitwohnsitzabgabe	bis 70 m ²	€ 6,51
Zweitwohnsitzabgabe	von 70 - 110 m ²	-
Zweitwohnsitzabgabe	Wohnwagen pro HJ.	€ 65,89
Müllsack 40 l	je Sack	€ 3,90
Mülltonne 60 l 60 l	je Tonne	€ 5,85
Mülltonne 120 l 120 l	je Tonne	€ 11,70
Biomüllsack 8 l	je Sack	€ 0,95
Biomüllsack 15 l	je Sack	€ 1,55
Gestrasack	je Sack	€ 1,30
Gewerbegebinde 240 l	je Container	€ 18,00
Gewerbegebinde 660 l	je Container	€ 38,20
Gewerbegebinde 800 l	je Container	€ 46,20
Gewerbegebinde 1100 l	je Container	€ 63,50
Gewerbegebinde gepresst	240 l je Container	€ 36,00
Gewerbegebinde gepresst	660 l je Container	€ 76,40
Gewerbegebinde gepresst	800 l je Container	€ 92,40
Gewerbegebinde gepresst	1100 l je Container	€ 127,00
Gewerbegebinde Biomüll	120 l je Tonne	€ 10,40
Gewerbegebinde Biomüll	240 l je Container	€ 20,80
Gewerbegebinde Biomüll	660 l je Container	€ 57,20
Grundgebühr Müll	1 Person	€ 18,40
Grundgebühr Müll	2 Personen	€ 33,20
Grundgebühr Müll	3 Personen	€ 44,10
Grundgebühr Müll	4 Personen u. mehr	€ 54,10
	Ferienh., Zweitwhg., Vorsäße je Haus/Hütte	€ 44,10
	Vorsäße je Hütte	€ 18,40
	Vorsäße ganzj. landw. bewirtschaftet	Befreiung auf jährl. Antrag
	Betriebe o.HH/i.HH m. 1 MA, je Betrieb	€ 18,40
Wasser	je m ³	€ 0,87
Wasser	über 5.000 m ³	€ 0,82
Wasserpauschale	wenn nicht 50 m ³	€ 43,50
Grundgebühr Wasser	je Haushalt, je Betrieb	€ 25,00
Zählermiete	je Uhr	€ 14,20
Wasseranschlussgebühr	je Einheit	€ 19,68
Abwasser	je m ³	€ 2,27
Kanalpauschale	wenn nicht 50 m ³	€ 113,50

Kanalanschlussgebühr	je Einheit	€ 49,60
Kindergartenbeitrag	je Kind, Kg.-Jahr 2022/23	€ 38,60
Kinderg. Fahrbeitrag	je Kind, Kg.-Jahr 2022/23	€ 16,10
Kindergartenbeitrag	je Kind, Kg.-Jahr 2023/24	€ 38,60
Kinderg. Fahrbeitrag	je Kind, Kg.-Jahr 2023/24	€ 16,80
Kinder- und Schülerbetreuung	Mittagessen 2022/23	€ 4,20
Kinder- und Schülerbetreuung	Betreuung 2022/23	€ 2,50
Saalmiete Einheimisch	pro Veranstaltung	€ 125,80
Saalmiete Auswärtige	pro Veranstaltung	€ 188,60
Agapen (Taufe, Hochzeit etc.)	pauschal 2 h (Saalreinigung – ohne Küchenbenützung)	€ 67,80
Kurse (Tanzschule, Pilates ...)	pro Stunde	€ 23,30
Gemeindearbeiter Saal	pro Stunde	€ 29,20
Saalreinigung	pro Stunde	€ 33,90
Einzelgrab	für 5 Jahre	€ 56,50
Doppelgrab	für 5 Jahre	€ 113,00
Pflegegebühr	Einzelgrab	€ 15,90
Pflegegebühr	Doppelgrab	€ 31,80

Die Fragen der Gemeindevertretung werden von Stefan Muxel beantwortet.

Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Stefan Muxel für die Vorstellung und stellt den Antrag die Gebühren und Tarife 2023 laut dem Vorschlag der Abgabekommission zu erhöhen.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Die Verordnung über die Abgaben und Benützungsgebühren für das Jahr 2023 sowie die Verordnung über die Entgelte für Gemeindeanlagen- und Einrichtungen für das Jahr 2023 werden an der Amtstafel angeschlagen und unter www.reuthe.at veröffentlicht.

10. Verordnung Gesamtbebauungsplan – Außengestaltung Reuthe

Die Unterlagen wurden bereits mit der Ladung an die Gemeindevertretung übermittelt. Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Markus Berchtold Fa. heimat und Lukas Rüb haben den Entwurf erarbeitet. Die Vorsitzende übergibt das Wort an Lukas Rüb zur Erläuterung des Entwurfes der Verordnung.

Lukas Rüb erklärt, aus welchen Gründen diese Verordnung zustande kam (Solaranlagen, verschiedene Themen der Außengestaltung, Einfriedungen usw.). Er erläutert die Überlegungen der Arbeitsgruppe, welche zu den Formulierungen in den einzelnen Punkten der Verordnung geführt haben.

Die einzelnen Punkte werden durchbesprochen und einzelne Anpassungen in der Formulierung vorgenommen. Der zum Entwurf der Verordnung erstellte Erläuterungsbericht wird ebenfalls durchbesprochen. Es wird ein Auflageverfahren durchgeführt.

Zur Frage nach der Regelung für Hecken und Sträuchern an Gemeindestraßen erklärt Lukas Rüb, dass Sträucher und Hecken nicht in dieser Verordnung geregelt werden können, da diese nicht als Einfriedungen gelten und dem Straßengesetz unterliegen. Laut diesem kann die Gemeinde bei Nichteinhaltung des Abstandes als Straßenerhalter per Bescheid zum Rückschnitt/Rückversetzen/Entfernen auffordern.

Die Vorsitzende schlägt vor, die „kritischen“ Hecken zu erheben. Sie wird das Gespräch mit den betroffenen Besitzern suchen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Bewilligung des Entwurfes der Verordnung Gesamtbebauungsplan – Außengestaltung Reuthe in vorliegender Form unter Berücksichtigung der geänderten Formulierungen.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

11. Anpassung Honorar Umbau Gemeindewohnung

Die Vorsitzende verliest das E-Mail von DI Paul Steurer, in welchem erläutert wird, weshalb eine Honoraranpassung beantragt wird.

DI Paul Steurer erläutert die Ursachen für die höheren Baukosten sowie den u.a. aus den Behördenauflagen entstandenen Mehraufwand welcher zu einer Kostenüberschreitung von + 19% führt.

Das ursprüngliche Honorarangebot der Querformat ZT GmbH vom 19.11.2021 in Höhe von € 30.323,16 inkl. MWSt. soll laut Schreiben vom 11.11.2022 auf € 43.103,34 angepasst werden.

Die Vorsitzende stellt die beantragte Anpassung des Honorars zur Diskussion. DI Paul Steurer verlässt den Raum. Die Gemeindevertretung bespricht die angeführte Begründung und kommt nach eingehender Beratung zu dem Schluss, dass die Erhöhung gerechtfertigt ist.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Anpassung des Honorars Umbau Gemeindewohnung auf € 43.103,34 inkl. MWSt.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

12. Bestellung neuer Gemeindefürst Beza

Per 1.1.2023 übernimmt Dr. Stefan Elsässer die Praxis von Dr. Jodok Fink. Mit allen beteiligten Bürgermeistern und den Ärzten wurde eine gute Nachfolgeregelung erarbeitet. Der Vertragsentwurf wurde mit den Bürgermeistern der drei Gemeinden, sowie mit dem Gemeindevorstand besprochen.

Vorschlag: Die Gemeinden Beza, Bizau und Reuthe mieten die Ordination von Dr. Jodok Fink für 4 Jahre. Die indexierten Mietkosten von € 3.000,00/Monat tragen die Gemeinden Beza, Bizau und Reuthe. Ab 2027 erhält Dr. Elsässer dasselbe Wartegeld wie Dr. Josef Schwarzmann sowie die Option, die Ordination in das derzeitige Volksschulgebäude in Beza zu verlegen. Die Vorbereitung der Ordination erfolgt durch die Marktgemeinde Beza. An den Anschaffungskosten für neue Geräte (Röntgen, Ultraschall, etc.) in Höhe von ca. 70.000,00 beteiligen sich die Gemeinden Beza – Bizau – Reuthe gemeinsam mit einem Betrag von € 40.000,00.

Sämtliche Kosten werden anhand des Kostenschlüssels (Einwohnerschlüssel) für das Wartegeld abgerechnet. Letzter angerechneter Schlüssel: Beza 53,42%, Bizau 29,26% und Reuthe 17,32% Wartegeld / Jahr / Arzt € 10.400,00.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eine gute medizinische Versorgung für die Gemeinde Reuthe sehr wichtig ist.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die aufgezeigten Kosten zum Anteil des Wartegeldschlüssels vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretungen von Beza und Bizau zu übernehmen.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

13. Allfälliges

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 19.12.2022, um 19.00 Uhr, statt. Die Bürgermeisterin lädt danach zum Ausklang ein.
- Alpencup 2023 in Oberstdorf vom 20.-22.01.2023. Die Bürgermeisterin bittet Matthias Kaufmann ins Organisationsteam. Wenn möglich soll für Reuthe wieder ein Team angemeldet werden können.
- Silvia Fetz berichtet über die unangekündigte Kassaprüfung am 28.11.2022. Kassabuch und Bargeldbestand stimmen überein.
- Folgende Anfragen/Anregungen werden von verschiedenen Gemeindevertretern aus der Bevölkerung vorgebracht:
 - o Warum durfte im Ortsteil Platten ein Haus mit verputzter Fassade errichtet werden, obwohl das gestalterisch ansonsten in Reuthe nicht gewünscht ist?
Die Vorsitzende erläutert die Gründe für die Entscheidung, welche von manchen Gemeindevertretern kritisch gesehen wird.
 - o Geplante Nutzung für das „Felderhaus“ in den kommenden 5 Jahren?
Die Thematik wurde in der Klausur der Gemeindevertretung zu Beginn der Amtsperiode besprochen. Letztes Jahr wurde die Nutzung des „Felderhauses“ in verschiedenen REP Arbeitsgruppen wieder aufgegriffen. Bislang ohne konkretes Ergebnis, da es zwar Ideen aber keinen wirklich dringenden Bedarf gibt.
Derzeit wird das Gebäude als Lager für den Bauhof und als Übungshaus für die Feuerwehr genutzt.
Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass Bauplatzreserven für zukünftige Projekte der Gemeinde in guter Lage wichtig sind.
 - o Bautätigkeiten in Baien. Die Baurechtsverwaltung hat die Baustelle besichtigt. Bezüglich der Geländebewegungen war die Bezirkshauptmannschaft als zuständige Behörde vor Ort.

Ende: 23:13 Uhr



Vorsitzende
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter



Schriftführerin
Christine Fetz

An die Amtstafel

angeschlagen am: 20.12.2022

abgenommen am: